

Allgemein

- Bitte Redaktionsschluss einhalten
- Es gilt die neue deutsche Rechtschreibung

Aufbau

- Überschrift: aussagekräftig, prägnant, max. 60 Zeichen
- Vorspann: mit den Hauptinformationen zum Einstieg in den Beitrag, ca. 400 Zeichen
- Text: Gliederung mit sinnvollen Zwischentiteln; im Manuskript Hinweis, wo welches Bild stehen soll; möglichst kurze, aber vollständige Sätze
- Info-/Adressfeld: Ansprechpartner/Autor, PLZ und Ort, Telefonnummer mit internationaler Vorwahl, E-Mail, Web-Adresse
- Bildunterschriften: zur Erläuterung der Bilder; bitte deutlich kennzeichnen, welche Bildunterschrift zu welchem Bild gehört

Umfang

Fachartikel (Rubrik Produkte und Entwicklungen) und Anwendungsberichte (Rubrik Anwendungen und Referenzen) haben einen Umfang von je 1 Seite.

Ein Artikel

- mit einem mittelgroßen Bild oder einer Tabelle hat ca. 3.600 Zeichen
- mit einem großen Bild oder zwei kleinen Bildern hat ca. 2.600 Zeichen

Kurzmeldungen mit Bild sollten nicht mehr als 1.500 Zeichen haben.

Technische Details zu Grafiken, Illustrationen und Fotos

1. Alle zur Publikation vorgesehenen Bilder sind in digitaler Dateiform zu liefern. Fotoabzüge, Dias, etc. nehmen wir nicht entgegen. Wir erteilen keine verbindlichen Publikationszusagen.
2. Ihre Bilddaten übergeben Sie uns auf einem Datenträger (z.B. CD, DVD) oder per E-Mail (baermann@tema.de).
3. Farblich entspricht Ihre Dateivorlage einem der drei nachstehenden Typen:
 - a. Strichvorlage (alle Bildelemente liegen in nur einer Tonwertstufe der Druckfarbe Schwarz auf völlig weißem Hintergrund vor, z.B. Grundriss).
 - b. einfarbige Halbtonvorlage (mehrere differenzierbare Tonwertstufen der Druckfarbe Schwarz, Graustufenbild, z.B. Schwarzweiß-Foto)
 - c. mehrfarbige Halbtonvorlagen (enthält mehrere differenzierbare Tonwertstufen unterschiedlicher Druckfarben)

Da die Anzahl der farbigen Druckbögen des M2M Journals direkt von der Anzahl ganzseitiger Farbanzeigen abhängt, entscheidet sich erst am Ende des Layoutprozesses, ob einzelne redaktionelle Beiträge ebenfalls mehrfarbig publiziert werden.

Wegen dieser Unvorhersagbarkeit bitten wir Sie, uns Ihre Dateivorlage als mehrfarbige Dateivorlage (mehrfarbige Halbtonvorlage) im Farbmodus CMYK mit der Erlaubnis bereitzustellen, diese ohne Rücksprache in Graustufenbilder (einfarbige Halbtonvorlagen) umzuwandeln. Ihre mehrfarbige Dateivorlage darf weder als RGB-Datei noch mit Sonderfarben (HKS, Pantone, etc.) oder Farbprofilen gesichert sein. Derartige Farbdefinitionen erfordern Farbtransformationen in das CMYK-System, bei denen es zu drastischen Farbverschiebungen kommen kann. Für derartige Qualitätseinbußen übernehmen wir keinerlei Haftung. Und stellen Sie sicher, dass die in Ihren Vorlagen dargestellten Schriftzeichen tatsächlich nur in einer einzigen Druckfarbe angelegt sind.

4. Ihre Dateivorlage benötigen wir mit einer Mindestauflösung von 300 dpi (einfarbige und mehrfarbige Halbtonvorlagen) bzw. 600 dpi (Strichvorlagen) im angestrebten Publikationsformat (Höhe x Breite). Das endgültige Publikationsformat wird redaktionell bestimmt und bedarf keiner weiteren Zustimmung seitens des jeweiligen Lieferanten.
5. Officeanwendungen wie z.B. Microsoft PowerPoint oder Microsoft Word mögen in ihrem primären Anwendungsfeld unschlagbar sein – zur Speicherung und Weitergabe von Bilddaten sind sie ungeeignet. Hierbei können sich unbemerkt schwerwiegende und nachträglich nicht korrigierbare Datenfehler einschleichen. Deshalb bitten wir Sie, uns alle zur Publikation vorgesehenen Bilddaten in separaten Grafikdateien bereitzustellen.
6. Ihre Vorlage benötigen wir in einem drei nachstehenden Dateiformate:
 - a. TIFF-Dateien (Tagged Image File Format) sollten Sie zur Vermeidung technischer Unzulänglichkeiten unkomprimiert für IBM-PC sichern.
 - b. Bei EPS-Dateien (Encapsulated PostScript) müssen Sie alle enthaltenen Schriftzeichen in Pfade konvertieren. Außerdem dürfen Sie keine Bilddaten im JPG- oder DCS-Format einbinden (Mindestauflösung der eingebundenen Daten vgl. 4).
 - c. JPEG-Dateien (Joint Photographics Experts Group) z.B. von Digitalkameras akzeptieren wir ausschließlich ohne Kompressionsverluste. Diese irreparablen Qualitätseinbußen entstehen häufig durch Wahl der falschen Speicheroption. Wählen Sie deshalb bei jedem Speichervorgang der Bildbearbeitungssoftware die Option „Maximale Bildqualität“ und die Format-Option „Baseline-Standard“. Für technisch anspruchsvolle Druckerzeugnisse sind nur diese Optionen akzeptabel.
7. Selbstverständlich gehen wir von einer rechtlich unbedenklichen Veröffentlichung des uns gelieferten Bildmaterials aus. Insbesondere unterstellen wir einen sensiblen Umgang mit Urheberrechten, den wir nicht gesondert überprüfen. Deshalb geht jeder Rechtsverstoß ausschließlich zu Lasten des jeweiligen Einsenders.